

Prof. Kämmerer: 1) Tactik. 2) Reine Mathematik.

Ausserordentliche Vorlesungen:
Dr. Rumpff: 1) Ueber die kleinen Briefe Pauli. 2) Dogmatik. 3) Ueber die Psalmen.

Dr. Dieffenbach: 1) Apostelgeschichte. 2) Catechetik.

Dr.) Schulz: 1) Entbindungskunst. 2) Touchirübungen. 3) Ueber die Knochenkrankheiten.

Prof. extr. Chastel, französische Sprache. Privatvorlesungen.

Dr. Ludw. Christ. Zimmermann.

1) Literaturgeschichte der Griechen.

2) Ueber die Wolken des Aristophanes.

AVERTISSEMENTS

1) Sämmtliche Gläubiger des Philipp Adam Schlopp zu Egelbach, werden zur Vervollständigung des Liquidationsverfahrens und demnächstigen Verfahren über das Vorwabrrecht, auf Montag den 2ten künftigen Monats Nov. Morgens 8 Uhr hierher vor Oberamt vorgeladen, mit dem Anflügen, daß das Ausbleiben für Verzichtleistung genommen, und die Präclusion zur Folge haben wird, und daß auch diejenige, welche in dem vorderen Termin ihre Forderung bereits angezeigt haben, wegen Ermangelung eines darüber geführten Protocols von dieser Auflage und Androhung nicht ausgeschlossen sind.

Morsfelden den 6ten Oct. 1807.

Großherzogl. Hessisches Oberamt Kelsierbach.

2) Mittwoch den 14ten d. M., Nachmittags zwei Uhr, sollen in der Cavallerie-Caserne zu Besungen 21 Stück austrangirter Dragoner Pferde, gegen baar Geld und unter denen, bei der Versteigerung bekannt gemacht werdenden Bedingungen, öffentlich verkauft werden; welches den Kauflustigen hierdurch zur Nachricht bekannt gemacht vermahnt wird.

Darmstadt den 5ten Oct. 1807.

In Höchstem Auftrage.

Zimmermann,

Großherzogl. Geh. Kriegssekretär.

3) Donnerstag den 15ten dieses, Vormittags 9 Uhr und die darauf folgende

Tage, soll in der Behausung der Frau Hofrathin de Beauclair Silber, Weißzeug, Kleider, Hausrath und eine große eiserne Kiste gegen baare Zahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Darmstadt den 7ten Oct. 1807.

Vermöge Auftrags.

Schleuning.

4) Wer aus der Bibliothek meines verstorbenen Ehegatten Bücher geliehen hat, den ersuche ich solche binnen 8 Tagen gesälligst an mich abzuliefern.

Darmstadt den 7ten Oct. 1807.

de Beauclair, Wittwe.

5) Des großen Concerts wegen, welches Herr Abt Vogler Sonntags den 11ten Oct. in dem Großherzoglichen Opernhaus geben wird, bleibt das Theater verschlossen; dagegen wird künftigen Montag den 12ten aufgeführt: Ignez de Castro, ein hier nie gegebenes Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Julius Grafen von Soden.

Darmstadt den 6ten Oct. 1807.

Kaver Krebs, Directeur.

6) Wir Endesunterzeichnete machen hierdurch bekannt, daß der gewöhnliche Gallus-Ball, welcher voriges Jahr nicht gehalten, anjezo von uns entreprenirt und mit Musik und Refraichissement aller Art versehen wird, welches jedes Wüncchen entsprechen wird, und bitten um geneigten Zuspruch.

Grünberg den 4ten Oct. 1807.

Daniel Bott, zum wilden Mann.

Jacob Herz, zum Hirsch.

7) Es wird vor einem auswärtigen Beamten ein Scribent gesucht, der eine gute Hand schreibt und im Rechnungswesen erfahren ist. Das Nähere ist in der Hofbuchdruckerei in Darmstadt zu erfahren.

8) Es hat sich am 5ten huj. bei Alsbach ein halbjähriger getigelter Hund verlaufen, der dadurch kenntlich ist, daß ihm die Ohren ungleich abgeschnitten sind. Derjenige, dem er zugehört seyn sollte, wird ersucht, denselben gegen ein gutes Trinkgeld an Herrn Mitprediger Zimmermann in Auersbach, oder an den Schultheißen in Alsbach, Herrn Glock, auch an Herrn Kandidat Glücker in Darmstadt abzuliefern.